

VR-Talentiade Leichtathletik in Baden-Württemberg 2017





Grundprinzipien

Die VR-Talentiade wird seit 2010 für ganz Baden-Württemberg ausgeschrieben. Bewerben kann sich jeder Verein oder jede LG.

Die Ausrichter führen einen Wettkampf für Schüler der vierten Klassen als Mehrkampf- und/ oder Teamwettbewerb durch (VR-Talentiade-Sichtung).

Zum Landesfinale Baden bzw. Württemberg bringt jeder Ausrichter ein Team mit bis zu 12 Kindern (min. 3 m oder w) mit, die er vorher ausgewählt und trainiert hat.

Die Siegerteams erhalten als Preis ein vom Verband gesponsertes Event.

Die besten Einzelkönner aus den Disziplinfinals werden ins VR-Talentteam Leichtathletik berufen, das zusammen mit den Siegern der anderen Sportarten zu einem Spitzensport-Event eingeladen wird.

Ablauf der VR-Talentiade 2017

Stufe 1: VR-Talentiade-Sichtungen

Februar bis Juni 2017

Schul- oder Klassenteams (4. Klasse) bestreiten einen Wettkampf analog zum Landesfinale (Talente werden parallel erfasst)

Stufe 2: Württemberg-Finale/ Baden-Finale

1. Juli 2017 (Ludwigsburg?/ ...)

Die ausgewählten Talente der Ausrichterorte treten gegeneinander an.

Stufe 3: VR-Tage der Talentteams

Frühjahr 2018

Die besten Einzelkönner bei den beiden Finals werden mit den Siegern der anderen Sportarten zusammen zu einem Erlebniswochenende anlässlich eines Sportgroßereignisses eingeladen.

Stufe 3a: BWLV-Talentteam-Tag

noch offen

Die Siegerteams der beiden Finals werden von den beiden Verbänden zu einem Sportereignis in der Region eingeladen (2017: IHM in Karlsruhe).

Wettkampf-“Fest“

- Einmarsch
- gemeinsames Erwärmen





Ablauf der VR-Talentiade

Wettkampfblatt			TSV Blaustein				Platz					
Start-Nr	Name	Vorname	20m	Weit			40m Hü.	Ball				6 x 50 m
43	Beck	Patrick	2,99	3	4	4	7,30	7	7	7	21	43,57
44	Hermann	Nico	2,96	4	4	4	7,24	7	7	7	21	
45	Ulrich	Raphael	3,15	4	4	4	7,31	7	7	7	21	
46	Sazama	Anne	2,92	3	3	3	7,85	3	4	4	11	
47	Mayer	Stefanie	2,80	4	4	4	7,04	5	5	5	15	
48	McLeod	Helena	3,04	4	4	4	7,59	4	4	5	13	

Sprintwettbewerb – 20 m fliegend

- Einzelstart mit Lichtschranke
- 6 m Anlauf

**Alternativ auch:
50 m vom Block**



Sprungwettbewerb – Weitsprung mit Weitenzonen

- Sprung über kleines Hindernis
- begrenzter Anlauf
- einfache Messung mit Weitenzonen
- 2 Versuche

Alternativ auch:

**Weitsprung, Schrittsprünge,
Kreuzsprung**



Rhythmisches Laufen – 40 m Hürdensprint

- Minihürden (ca. 50 cm)
- Anlauf 11 m
- verschiedene Abstände (6,00 bis 6,80)
- Hochstart
- Handzeitnahme

Alternativ auch:

Mittelstrecke



Wurfwettbewerb – Zonenweitwurf mit dem Heulerball

- Heulerball
- Wurf über Tor/ Leine (ca. 2 m)
- drei Würfe
- Punkteaddition
- einfache Messung mit Weitenzonen

Alternativ auch:

Schlagball, Ballstoß



Staffelwettbewerb – 6x 40 m Hindernis-Sprintstaffel

- mit Staffelstab
- Umrundung eines Mals, Übergabe von hinten
- Hochstart
- Handzeitnahme

Alternativ auch:

**6x50-Pendel- oder
Rundenstaffel**



Disziplinfinals zur Ermittlung der VR-Talentteam-Mitglieder

- Mädchen und Jungen getrennt
- 50 m-Sprint vom Block



- Weitsprung- und Wurffinale mit je zwei Versuchen (à 4 TN)
- Die Sieger werden ins VR-Talentteam Leichtathletik berufen.

Schnelle Siegerehrung – Mannschaft im Vordergrund

- Jede/r wird geehrt.
- Disziplinsieger miteinander
- Teams von hinten nach vorn



Aufbau (Beispiel)

	Wettbewerb	Regeln/Hinweise	Aufbau/Organisation
	20m fliegend Aufbau (Zielgerade)	je TN ein Lauf, 6 m Anlauf Zeitaddition, (2 Helfer)	Lichtschranken
	40m Hürdenlauf <u>(Aufbau Gegengerade; 300m Start/</u>	je Team 2x3 Läufer auf drei Bahnen mit jeweils 4 Hürden (Höhe ca. 50 cm), Anlauf 11m, Abstand der Hürden 6,80 m, auf Anfrage 6,20 m; Zeitaddition (1 Starter, 3 Zeitnehmer)	12 kleine Hürden, Startklappe 3 Stoppuhren
2	Zonenweitsprung über ein ca. 25 cm hohes Hindernis	je TN zwei Versuche, alle Versuche werden gewertet, „ungültig“ gibt's nicht, sonst Wiederholung, Messung auf 10 cm gepeilt, Weitenaddition (2x2 Helfer)	1 Steckhürde Zonenbänder um Meterabschnitte deutlich zu machen
	6x 40 m Hindernis- Sprintstaffel (Aufbau Zielgerade)	je Team 1 Staffel (bei 12 TN ist zweite Staffel möglich), Wendemaal umlaufen, Stabübergabe von hinten, Hochstart, Hindernisse <50cm/ Abstand 6,50) (1 Starter, 3 „Aufsteller“, 3 Zeitnehmer)	3 Staffelhölzer , Startklappe , 3 Stoppuhren, 6 Wendemale, 12 kleine Hürden
2	Heulballwurf	je TN 3 Versuche, Punkteaddition, (2x2 Helfer)	15 Heulbälle 12 Zonen ab 9 m im 3-m-Abstand Hochsprungständer



Ein altersgerechtes WK-System

Vorteil des Wettkampfsystems: Durch einfache Disziplinen und Stationenbetrieb bestreiten 150-300 Kinder in knapp 2 Stunden 5 Disziplinen.

Mit gemeinsamer Erwärmung und richtiger Siegerehrung wird das Ganze zum Sport-“Fest“.

Die Wettkampfformen sind altersgemäß und aus der Kinderleichtathletik ableitbar. Sie entsprechen dem DLV-Konzept zur Kinderleichtathletik, berücksichtigen aber auch individuelle Begabung.

Mannschaftswettbewerb steht im Vordergrund, die Sichtung einzelner ergibt sich.

Unterstützung für die Ausrichter der VR-Talentiade-Sichtung

- **kleine Preise für alle Teilnehmer**
- **T-Shirts und Preise für die Talentteam-Teilnehmer**
- **Urkunden**
- **Plakate**
- **EDV-Wettkampfprogramm zur Auswertung**
- **finanzieller Zuschuss (je nach Teilnehmerzahl)**
- **weitere Unterstützung nach Absprache mit der örtlichen Volks- oder Raiffeisenbank möglich (kein Muss für die Bank!!)**



Ziele/ Perspektiven

Die Schulen erhalten ein attraktives Sportfest für ihre Viertklässler, an dem viele Schüler teilnehmen können, nicht gleich nur die besten.

Disziplinen der Talentiade wirken sich auf das Training und den Schulsport aus.

Kontakte zu Schulen und Sportlehrern wird häufiger und besser.

Entlastung des Kampfrichterwesens, da diese Art von Veranstaltung auch mit Jugendlichen und Eltern durchgeführt werden kann (EDV + ca. 15 Helfer)

Breitere Streuung (mehr beteiligte VoBas) der VR-Tage des Talents ist Grundlage für eine weitere Förderung durch den Sponsor GENO.



Aufgaben für den Verantwortlichen

Termin und Ausrichter für die VR-Talentiade-Sichtung finden

Kontakt mit der örtlichen Volksbank herstellen (Kontaktperson wird benannt)

Durchführung des Wettkampfs

Vorbereitung des Talentteams zur Teilnahme am BLV- bzw. WLV-Finale

Pressearbeit und Dokumentation für den Sponsor (Text, Bilder)